



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Mexiko gegen Bayer: Streit um Glyphosat

Die mexikanische Landwirtschaft soll ökologischer werden. Deshalb will Mexiko bis 2024 das Pflanzengift Glyphosat verbieten. Der deutsche Chemiekonzern Bayer will das verhindern – und beeinflusst US-Funktionäre.

Monokulturen und chemische Pflanzenschutzmittel wie Glyphosat - Umweltschützer klagen schon lange über die negativen Konsequenzen der **industriellen** Landwirtschaft: Die Böden werden schlechter, sagen sie, es gibt weniger Pflanzen- und Tierarten, gleichzeitig verlieren Bauern ihr Land und die Bevölkerung wird ärmer.

Bis 2024 will Mexiko deshalb Glyphosat verbieten. Für den Hersteller, den deutschen Chemiekonzern Bayer, ist das hart, denn gleichzeitig plant auch die EU ein Glyphosat-Verbot. Bayer würde dann gleich zwei wichtige Märkte verlieren. Dabei hat der Konzern gerade ganz andere Probleme: In den USA werden wegen der gesundheitlichen Schäden durch Glyphosat mehrere Prozesse gegen ihn geführt. Wenn er die verliert, muss er **Milliarden** zahlen. Daher versucht Bayer, das Verbot zu verhindern.

Wie die britische Zeitung „The Guardian“ berichtet, beeinflusst Bayer jetzt US-Funktionäre, **Druck** auf Mexiko **auszuüben**. Dabei bezieht sich der Konzern auf den **Freihandelsvertrag T-Mec** zwischen den USA, Kanada und Mexiko, der **Investoren** schützen soll. „Mexikos Staatssekretär für **Ernährung** und **Wettbewerbsfähigkeit** Victor Suárez bringt das nicht aus der Ruhe. „So arbeiten diese Firmen immer“, sagt er. „Wir reagieren nicht auf Druck. **Menschenrechte** wie das Recht auf Leben und Gesundheit stehen über **bilateralen** Handelsverträgen.“

Mexiko will seine Landwirtschaft von Monokulturen und Glyphosat wegbringen und ökologischer machen. Erste Erfolge gibt es schon bei den Maisbauern: „Sie haben mit kommerziellem **Anbau vergleichbare Erträge** von zwölf **Tonnen** pro **Hektar erzielt** und hatten 30 Prozent niedrigere Kosten“, berichtet Suárez. Mit staatlicher Unterstützung wird es in Zukunft noch viel mehr ökologische Landwirtschaft in Mexiko geben.

*Autorinnen: Sandra Weiss; Arwen Schnack
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Glyphosat – Name eines Unkrautvernichtungsmittels der Firma Bayer

ökologisch – hier: umweltfreundlich

Konzern, e (m.) – eine große Firma

US – Abkürzung für United States; USA

Funktionär, -e/Funktionärin, -nen – jemand, der für eine Organisation arbeitet

Monokultur – der Anbau der immer gleichen Pflanzenart auf einer Bodenfläche

industriell – so, dass etwas mit der Industrie zu tun hat

Milliarde, -n (f.)– 1.000.000.000; tausend Millionen

auf jemanden Druck ausüben – versuchen, jemanden zu zwingen, etwas zu tun

Freihandelsvertrag T-Mec – Wirtschaftsvertrag zwischen den USA, Kanada und Mexiko

Investor, -en/Investorin, -nen – jemand, der etwas finanziert

Ernährung, -en (f.) – das Essen und Trinken

Wettbewerbsfähigkeit (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man mit seiner Firma und seinen Produkten erfolgreich sein kann

Menschenrecht, -e (n.) – die Rechte, die alle Menschen auf der Welt haben sollten

bilateral – zweiseitig; zwischen zwei Staaten

Anbau (m., nur Singular) – das Anpflanzen, die Produktion, z. B. von Gemüse

vergleichbar – so, dass man etwas vergleichen kann; ähnlich

einen Ertrag erzielen – hier: eine bestimmte Menge produzieren

Tonne, -n (f.) – hier: eine Maßeinheit; 1.000 Kilogramm

Hektar, - (m.) – ein Maß für eine große Fläche Land (1 Hektar = 10.000 m²)